

## AUSSCHREIBUNG

Im Rahmen des Deutschen Amateurtheaterpreises *amarena* schreibt der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) zum sechsten Mal eine Förderung innovativer Projekte und modellhafter Inszenierungen im Deutschen Amateurtheater aus. In diesem Jahr wird speziell ein Teilbereich dieser Projekte gefördert:

### **Ausstattung (Kostüm- und Bühnenbild, Maske sowie Film, Licht & Ton)**

Gesucht werden zeitlich befristete Theater-, Tanz und Performanceprojekte, die neue Praxis- und Aktionsformen im Amateurtheater erproben. Die Projekte sollen in ihrer lokalen Ausführung modellhaft für kreative und besondere Impulse im Amateurtheater stehen.

Beantragt werden können Mittel für Amateurtheaterprojekte, die sich durch ein **besonderes Konzept im Bereich Ausstattung** auszeichnen. So werden speziell Kosten gefördert, die durch die Konzeptionierung und die Durchführung dieser Konzepte ergeben. Insbesondere die Bereiche Kostüm- und Bühnenbild sowie Maske sind im Amateurtheater von besonderer Bedeutung. Fantasievolle Welten, historisch korrekt ausgestattete Figuren und spektakuläre Bühnen prägen das Bild zahlreicher Inszenierungen. Mit dieser Förderung soll diesen Gewerken eine besondere Aufmerksamkeit und Würdigung geschenkt werden. Zur Ausstattung zählt in diesem Fall – nicht zuletzt aufgrund besonderer Produktionsbedingungen während der Corona-Pandemie – auch die Umsetzung von Film-, Licht- & Toninstallationen, die künstlerisch in die Inszenierung eingebaut werden.

Welche besonderen Ansätze (z.B. Nachhaltigkeit in der Erstellung des Kostümbildes, audio-visuelle Umsetzung von virtuellen (Bühnen)Räumen, Eroberung neuer Spielorte und damit verbundene Entwicklung eines Bühnenbildes, aufwendiges Make-Up für besondere Erzählformen etc.) kennzeichnen Ihr Projektvorhaben? Möchten Sie mit Akteur\*innen aus der professionellen Szene zusammenarbeiten und in Form von Workshops Ihr Know-How im Bereich des Amateurtheaters erweitern? **Skizzieren Sie Ihr innovatives Ausstattungskonzept.**

Das geförderte Projekt soll filmisch dokumentiert werden, als besondere Würdigung im Rahmen der Vergabe des Deutschen Amateurtheaterpreises 2022 filmisch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und in das Archiv des BDAT eingehen. Bitte beachten Sie, dass Sie vor der Aufzeichnung des Filmmaterials die Einwilligung aller Spieler\*innen schriftlich vorliegen haben müssen. Versuchen Sie lizenzfreie Musik zu nutzen. Bei der Nutzung von lizenzfreier Musik ist es einfacher, den Film in der Öffentlichkeit oder im Internet zu präsentieren.

Bezuschusst werden 3-5 Projekte im Bereich Ausstattung mit je maximal 5.000 Euro. Dabei darf die Förderung durch den BDAT höchstens 70% der förderfähigen Gesamtausstattungskosten des Projekts betragen. Die restliche Summe des Kostenpunktes Ausstattung (30%) muss durch Eigenmittel, kommunale Förderung, Einnahmen, Stiftungsgelder oder Sponsoren aufgebracht werden. Der BDAT fördert lediglich den Teilbereich „Ausstattung“, der separat zu den Gesamtkosten des Projektes abgerechnet werden muss. Zur Finanzierung der Gesamtkosten des Projektes dürfen darüber hinaus keine weiteren Bundesmittel verwendet werden.

**Der Einsendeschluss für die Anträge ist der 24. Januar 2021. Ein Kuratorium aus Expert\*innen des Amateurtheaters und der Theaterpädagogik trifft im Februar die Entscheidung über die Fördermittel. Der Projektbeginn ist damit ab dem 1. März 2021 möglich. Das Projekt muss bis spätestens 31. Dezember 2021 abgeschlossen und abgerechnet sein.**

Richtlinien und Antragsformulare können auf der Seite des BDAT [www.bdat.info](http://www.bdat.info) heruntergeladen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Ulrike Straube, BDAT-Geschäftsstelle, Lützowplatz 9, 10785 Berlin, [amarena@bdat.info](mailto:amarena@bdat.info), Fon 030 2639859-17, [www.bdat.info](http://www.bdat.info).

